

Geschrieben von: Lorenz

Donnerstag, den 14. Oktober 2021 um 13:37 Uhr

---

## Es rumpelt in der Wahlurne

### Wahlanfechtungen in Hameln: Nichtwählbare Kandidaten zugelassen, Ungereimtheiten in Haverbeck

Donnerstag 14. Oktober 2021 - **Hameln (wbn). Paukenschlag nach der Hamelner Kommunalwahl. Muss in der Rattenfängerstadt Hameln nochmals neu gewählt werden?**

Heute Mittag sind mehrere Wahlanfechtungen bei dem Wahlleiter der Stadt und beim Hamelner Oberbürgermeister Claudio Griese eingegangen.

Fortsetzung von Seite 1

Antragsteller ist unter anderem Christian Pardey aus Hameln. Er führt drei Gründe an: „Der Wahlleiter der Stadt Hameln hat bei der Überprüfung der Kandidaten Bedienstete der Stadt Hameln zur Kommunalwahl zugelassen. 2. Es wurden nichtwählbare, da minderjährige Personen als Kandidaten zugelassen. 3. Bezüglich der abgegebenen Stimmen, unter anderem in Haverbeck, gab es am Wahlabend diverse Ungereimtheiten. So viele ungültige Stimmen in einem Ortsteil kann man sich nur schwer erklären.“

Pardey hat diverse Belege beigefügt und wird „weitere Einlassungen“ nach Abschluss einer Recherche nachreichen. Die Wahlanfechtung erfolgte heute Mittag um 12.58 Uhr per Fax. Insgesamt drei Hamelner Bürger haben in gleichlautender Begründung diese im Kern schwerwiegende Wahlanfechtung schriftlich eingereicht.